



Monatsbrief Juni 2014

Liebe Mitglieder und Freunde des Münsterbauvereins,

mit dieser Ausgabe möchten wir Sie ganz herzlich zu zwei Veranstaltungen des Münsterbauvereins in den kommenden beiden Wochen einladen. Am nächsten Dienstag, 24.06., feiern wir in einer Andacht das Patrozinium unserer Johanniskirche und am übernächsten Dienstag, 01.07., spricht Dr. Manfred Saller im Franziskaner zur sakralen Kunst des 20. Jahrhunderts im Raum Schwäbisch Gmünd.

Herzliche Grüße,
Ihr Aktionsausschuss des Münsterbauvereins

Bericht über Studienfahrt des Münsterbauvereins nach Esslingen am 17. Mai

Die eintägige Studienfahrt führte die Reisegruppe in die ehemalige freie Reichsstadt Esslingen. Am Vormittag konnte die Sektkellerei Kessler besichtigt werden, die sich in einem ehemaligen Pflerhof befindet. In den tiefen Kellern wurden die Teilnehmer in die Geheimnisse der Sektherstellung eingewiesen.

Am Nachmittag standen drei bedeutende Kirchen Esslingens auf dem Programm. Besonders beeindruckend gestaltete sich dabei die Führung durch die Ausgrabungen unter der Kirche St. Dionys, bei denen Fundamente von Sakralbauten aus alemannischer und fränkischer Zeit freigelegt worden sind. Unter dem Stichwort "Fulrad-Zelle" ergibt sich möglicherweise auch eine Verbindung zur frühen Kirchengeschichte Gmünds.

Das Münster St. Paul, die älteste erhaltene Bettelordenskirche Deutschlands, wurde 1268 von Albertus Magnus geweiht. Von dort kamen 1294 die Dominikaner ins Gmünder Prediger-Kloster. Die Frauenkirche, die wie St. Dionys wertvolle mittelalterliche Glasfenster besitzt, wurde ebenfalls besichtigt.

Feierliche Andacht zum Patroziniums der Johanniskirche am 24. Juni um 19:30 Uhr

Am kommenden Dienstag begeht die Kirche das Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers, welches drei Monate nach Mariae Verkündigung und sechs Monate vor Weihnachten bewusst auf diesem Datum liegt. Zur Feier laden die Münstergemeinde und der Aktionsausschuss des Münsterbauvereins um

19.30 Uhr zu einer Andacht in die Johanniskirche ein.

Bei diesem Anlass wird damit auch das Patrozinium (Namensfest) der Johanniskirche liturgisch gefeiert. Der Wortgottesdienst wird durch meditative Musik von Susanne Rott an der Orgel und von Otto Horvath mit dem Saxophon begleitet.

Im Anschluss wird es in der Johanniskirche einen kleinen Umtrunk geben, bei dem alle Mitfeiernden herzlich willkommen sind.

Vortrag zur sakralen Kunst des 20. Jh. im Gmünder Raum: Vortrag am 1. Juli

Auf Einladung des Münsterbauvereins hält Dr. Manfred Saller zu diesem Thema einen Lichtbildervortrag im Franziskaner-Festsaal um 19:00 Uhr. Die vorgestellten Werke renommierter Künstler und Künstlerinnen (Alois Schenk, Hans Kaiser, Karl Deibele, Wilhelm Geyer, Sepp Baumhauer, Monika und Regina Baumhauer, Rudolf Haegle) befinden sich in der Straßdorfer Pfarrkirche St. Cyriakus, im Heilig-Kreuz-Münster, in St. Cyriakus in Bettingen, in der Auferstehung-Christi-Kirche im Lindenfeld, in St. Maria auf dem Rehnenhof, in der Kirche Christus König in Großdeinbach, in der Heilig-Geist-Kirche in Lindach oder in St. Michael in der Weststadt.

Vertreten sind außerdem Kurt Nusser, Walter Lochmüller und Jakob Wilhelm Fehrle. Die ausgewählten Beispiele zeigen eindrucksvoll, wie die Botschaft des christlichen Glaubens auch im 20. Jahrhundert in qualitätvollen Kunstwerken ihren zeitgemäßen Ausdruck findet.